

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Hinführung

Bibliographie	13
-------------------------	----

Einleitung	35
----------------------	----

1. Der Weg des Christusglaubens von Palästina nach Griechenland	35
2. Die Stadt Thessaloniki	36
3. Bauwerke und Größe der Stadt	39
4. Sozialgeschichtliche Aspekte	42
5. Das religiös-kultische Leben in Thessaloniki	43
6. Paulus und seine Mitarbeiter auf dem Weg nach Thessaloniki – 1 Thess und Apg 17,1–10	48
7. Die Adressaten des Briefes	52
a) Wer sind die Adressaten?	53
b) Fragen und Probleme der Gemeinde	54
8. Rhetorik und Epistolographie – Aufbau und Gattung des 1 Thess	55
9. Thematische Schwerpunkte und Disposition des 1 Thess	56
10. Authentizität, Abfassungszeit und -ort	61
11. Zur pluralen Redeform des »Wir« in 1 Thess	64

Auslegung

I. Der Briefeingang	73
1. Das Präskript: Grußwunsch an die ἐκκλησία der Thessaloniker (1,1)	73
2. Das Proömium: Dank für die Erwählung der Thessaloniker und ihre Hinwendung zu Gott (1,2–10)	85
Exkurs: Erwählung in der paulinischen Theologie	100

II. Das Briefcorpus (2,1–5,11)	127
1. Briefliche Selbstempfehlung: Der Dienst des Paulus am Evangelium (2,1–12)	127
2. Einführung in das Briefcorpus: Dank für die Wirksamkeit des Evangeliums in allen Leidenswiderfahrnissen (2,13–16)	165
3. Briefcorpusmitte – 1. Teil: Die persönliche Beziehung zwischen Paulus und der Gemeinde in Thessaloniki (2,17–3,10)	183
a) Rückkehr in die Gemeinde – ein gescheiterter Versuch (2,17–20)	184
b) Entsendung und Rückkehr des Timotheus zur Stärkung der Gemeinde (3,1–5)	194
c) Rückkehr des Timotheus – Wunsch des Paulus nach Anwesenheit in der Gemeinde (3,6–10)	205
d) Abschließender Gebetswunsch: Rückblick und Ausblick (3,11–13)	216
4. Briefcorpusmitte – 2. Teil: Lebensgestaltung in der Endzeit und Fragen nach der Zukunft der Verstorbenen und Lebenden (4,1–5,11)	225
a) Sozialverhalten nach innen und außen (4,1–8.9–12)	226
(1) Lebensorientierung in Abgrenzung zur Umwelt (4,1–8)	226
(2) Bruderliebe und eigener Einsatz für den Lebensunterhalt (4,9–12)	245
b) Die Zukunft von Verstorbenen und Lebenden mit dem Parusie-Kyrios (4,13–18)	256
Exkurs: 1 Thess 4,15–18 und 1 Kor 15,51 f.58 – Kontinuität und Variabilität in der Denkform	279
c) Erwartungshaltung für den kommenden Kyrios (5,1–11)	282
III. Der Briefschluss (5,12–28)	315
1. Ermahnungen zur Ordnung des Gemeindelebens (5,12–22)	315
2. Gebetswunsch für die Gemeinde (5,23f)	331
3. Das Postskript: Bitte um das Gebet der Gemeinde und abschließender Grußwunsch (5,25–28)	336
Schlussbetrachtung	341
Stellenregister	345